

## **Tersteegen, Gerhard: 25. Gnädig (1733)**

1     Du Gnädigstfreundlicher uns liebst,  
2     Uns gern für Recht nur Gnade gibst;  
3     Durch Gnade bin ich tief gezogen,  
4     Nur Gnade tilget Schuld und Sünd',  
5     Durch sie bin ich dein Gnadenkind.  
6     Dein Herz bleibt unverdient gewogen;  
7     Ich ess' und trink' nur Gnade hier,  
8     Von Gnade sing' ich ewig dir.  
9     Halleluja! Halleluja!

(Textopus: 25. Gnädig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58777>)